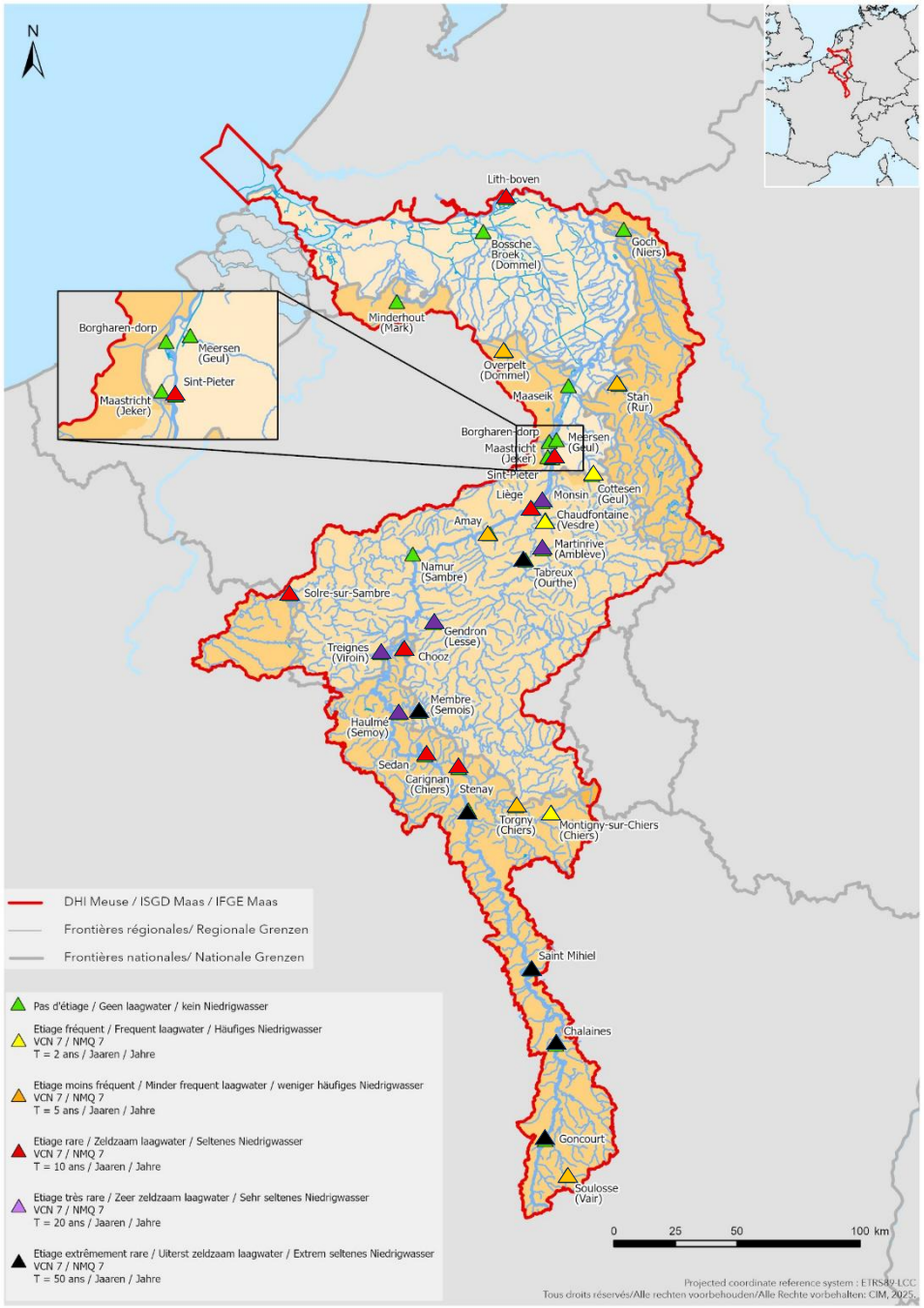
Commission internationale de la Meuse
Internationale Maascommissie
Internationale Maaskommission

Niedrigwassermonitoring 2026: Kalenderwoche 39
(20/09 – 27/09)



Nutzungsbedingungen:
Die Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Daten unterliegt den nachstehenden allgemeinen Bedingungen.

A. Haftungsausschluss der IMK

Die verfügbaren Daten haben keine rechtliche Bedeutung und werden nur informationshalber zur Verfügung gestellt. Die IMK übernimmt keine Gewährleistung für die Aktualisierung, Genauigkeit und Aktualität der Daten. Die IMK ist weder für direkte noch indirekte Schäden vorhersehbarer oder unvorhersehbarer Art, die aus der Nutzung der Daten resultieren, verantwortlich. Dies gilt auch für Fälle, in denen dem Nutzer unzureichende Daten zur Verfügung stehen und in denen der Nutzer Daten in unangemessener Weise nutzt oder schlecht interpretiert.

B. Geistiges Eigentum

Die Nutzung der Daten stellt keine vollständige oder teilweise Übertragung des Eigentums an den Nutzer dar. Der Nutzer respektiert die Rechte bezüglich geistigen Eigentums, die für die Daten gelten und die in den diesbezüglichen nationalen, EU- und internationalen gesetzlichen Vorschriften festgehalten sind. Der Nutzer der Daten erwähnt im Falle einer Veröffentlichung folgende Quelle: Internationale Maaskommission (Lüttich)
Die Vervielfältigung und Verbreitung von Daten zu geschäftlichen Zwecken oder Werbezwecken ist untersagt.

IMK-Niedrigwassermonitoring

Pegel in:	Gewässer	Referenz hydrometrische Station	Kein Niedrigwasser	Häufiges Niedrigwasser	Weniger häufiges Niedrigwasser	Seltenes Niedrigwasser	Sehr seltenes Niedrigwasser	Extrem seltenes Niedrigwasser	Woche 23	Woche 24	Woche 25	Woche 26	Woche 27	Woche 28	Woche 29	Woche 30	Woche 31	Woche 32	Woche 33	Woche 34	Woche 35	Woche 36	Woche 37	Woche 38	Woche 39
			T < 2 Jahre	T = 2 Jahre	T = 5 Jahre	T = 10 Jahre	T = 20 Jahre	T = 50 Jahre	m^3/s	m^3/s	m^3/s	m^3/s	m^3/s	m^3/s	m^3/s	m^3/s	m^3/s	m^3/s	m^3/s	m^3/s	m^3/s	m^3/s	m^3/s	m^3/s	m^3/s
Frankreich	Maas	Goncourt (52)	> 0,067	0,067	0,036	0,026	0,020	0,014	0,200	0,195	0,081	0,051	0,032	0,023	0,024	0,023	0,020	0,017	0,016	0,017	0,020	0,010	0,016	0,016	0,0
Frankreich	*Vair*	*Soulosse (88)*	*> 0,365*	*0,365*	*0,264*	*0,223*	*0,194*	*0,166*	0,571	0,500	0,313	0,244	0,283	0,234	0,282	0,330	0,227	0,307	0,246	0,324	0,427	0,285	0,253	0,256	0,2
Frankreich	Maas	Chalaines (55)	> 1,52	1,52	1,03	0,838	0,707	0,584	1,992	1,576	1,098	0,783	0,812	0,564	0,509	0,433	0,216	0,191	0,500	0,384	0,596	0,411	0,191	0,190	0,5
Frankreich	Maas	Saint Mihiel (55)	> 2,64	2,64	1,90	1,60	1,38	1,18	4,53	4,65	4,46	3,85	3,63	3,00	2,34	2,27	2,17	1,75	1,92	1,51	1,56	1,84	1,40	1,20	1,2
Frankreich	Maas	Stenay (55)	> 7,86	7,86	5,71	4,83	4,21	3,60	19,81	20,71	19,05	18,48	6,78	5,64	4,83	4,35	3,91	4,42	3,81	3,64	3,41	4,07	3,71	3,44	3,3
Frankreich	*Chiers*	*Montigny/ Chiers (54)*	*> 1,25*	*1,25*	*1,02*	*0,92*	*0,85*	*0,77*	2,19	1,78	1,57	1,35	1,32	1,28	1,34	1,23	1,21	1,30	1,17	1,58	1,27	1,20	1,14	1,15	1,14
Wallonie	*Chiers*	*Torgny*	*> 2,65*	*2,65*	*2,23*	*2,03*	*1,89*	*1,73*	4,72	4,05	3,86	3,35	3,00	2,79	2,72	2,52	2,43	2,47	2,26	2,68	2,41	2,27	2,11	2,09	2,13
Frankreich	*Chiers*	*Carignan (08)*	*> 8,33*	*8,33*	*6,89*	*6,24*	*5,75*	*5,24*	12,03	10,70	9,62	8,59	7,96	7,57	7,53	7,29	7,03	7,36	6,72	7,84	7,15	6,90	6,41	6,41	6,0
Frankreich	Maas	Sedan (08)	> 19,10	19,10	15,80	14,30	13,20		27,71	25,46	23,23	20,48	18,61	17,28	16,28	15,55	14,87	14,80	13,57	15,00	7,15	14,44	13,57	13,49	13,3
Wallonie	*Semois*	*Membre*	*> 2,45*	*2,45*	*1,63*	*1,32*	*1,11*	*0,91*	7,60	6,84	5,46	4,05	2,81	1,71	1,23	1,21	1,12	1,01	0,82	1,01	1,17	1,20	0,91	0,86	0,86
Frankreich	*Semoy*	*Haulmé (08)*	*> 3,13*	*3,13*	*1,96*	*1,53*	*1,25*	*1,00*	8,96	7,33	5,22	3,81	2,88	1,87	1,62	1,71	1,10	1,16	1,05	1,06	1,38	1,36	1,31	1,13	1,14
Frankreich	*Viroin*	*Treignes*	*> 0,78*	*0,78*	*0,54*	*0,44*	*0,37*	*0,30*	2,08	1,62	1,28	0,94	0,81	0,59	0,43	0,39	0,43	0,39	0,34	0,51	0,52	0,51	0,42	0,37	0,35
Frankreich	Maas	Chooz (08)	> 28,70	28,70	21,60	18,60	16,40	14,30	44,59	40,14	35,66	28,86	24,00	22,11	21,07	21,14	20,54	19,34	17,85	19,04	17,21	18,99	17,80	17,42	17,31
Wallonie	*Lesse*	*Gendron*	*> 2,01*	*2,01*	*1,43*	*1,19*	*1,03*	*0,87*	6,19	5,43	3,88	2,38	1,79	1,40	1,28	1,16	1,18	1,21	0,87	1,73	1,29	1,12	0,84	0,80	0,90
Wallonie	*Sambre*	*Solre-sur-Sambre*	*> 2,26*	*2,26*	*1,81*	*1,61*	*1,46*	*1,31*	5,79	3,97	3,90	3,98	3,37	2,42	1,90	2,30	1,94	1,58	1,33	2,71	2,24	2,33	2,12	2,00	1,49
Wallonie	*Sambre*	*Namur*	*> 5,48*	*5,48*	*3,85*	*3,04*	*2,43*	*1,82*	19,15	13,76	12,64	11,55	8,10	7,28	6,22	7,04	6,94	6,26	6,32	10,74	8,24	7,12	6,82	7,03	6,38
Wallonie	Maas	Amay	> 39,9	39,9	28,2	23,2	19,5	15,9	83,25	70,0	66,4	52,4	40,7		39,0	37,9	42,9	36,7	32,6	42,0	42,4	29,9	23,7	26,2	23,3
Wallonie	*Ourthe*	*Tabreux*	*> 2,71*	*2,71*	*1,83*	*1,49*	*1,26*	*1,05*	7,86	6,98	4,92	3,58	2,58	2,39	1,76	1,66	1,69	1,08	1,01	2,23	1,71	1,78	1,26	1,09	1,02
Wallonie	*Vesdre*	*Chaudfontaine*	*>2,95*	*2,95*	*2,25*	*1,89*	*1,59*	*1,26*	6,90	6,26	4,36	3,08	2,72	3,10	2,78	2,61	2,69	2,77	2,45	5,89	3,35	2,89	2,77	2,97	2,59
Wallonie	*Amblève*	*Martinrive*	*> 3,18*	*3,18*	*2,42*	*2,13*	*1,94*	*1,76*	8,81	8,66	6,04	4,14	2,75	2,03	2,18	1,85	1,63	1,68	1,40	3,73	2,35	2,22	1,74	2,75	1,93
Wallonie	Maas	Lüttich (berechnete Station) [1]	> 52,92	52,9	39,4	33,3	28,9	24,4	110,8	94,3	84,2	67,0	51,3	48,72	47,8	51,9	50,0	46,4	38,7	48,7	51,9	37,8	30,4	34,1	29,8
Wallonie	Maas	Monsin (berechnete Station) [2]	> 60	60	45	40	30	25										39	38	42	51	37	30	37	30
Niederlande	Maas	St. Pieter	> 35	35	30	25	23	20	91	80	64	49	30	36	28	28	34	31	20	62	23	22	24	27	24
Niederlande	Maas	Borgharen-dorp [3]	> 10	10	10	10	10	8,3	71,2	57,1	41,9	26,4	11,3	12,9	11,2	10,4	13,9	12,6	8,9	57,4	9,8	9,1	10,3	11,1	10,0
Flandern	Maas	Maaseik	> 10	10	10	10	10	8,3	64,9	45,7	36,8	24,0	19,1	19,3	19,2	18,1	18,9	18,4	18,9	26,4	21,2	18,7	18,4	18,2	18,7
Niederlande	*Jeker*	*Nekum*	*> 1,15*	*1,15*	*0,94*	*0,84*	*0,78*	*0,69*	3,28	2,33	2,45	2,29	1,76	1,63	1,53	1,53	1,54	1,48	1,44	2,31	2,05	1,95	1,62	1,73	1,56
Niederlande	*Gueule*	*Cottessen*	*> 0,48*	*0,48*	*0,41*	*0,38*	*0,37*		0,93	0,93	0,66	0,51	0,54	0,51	0,41	0,40	0,39	0,43	0,35	0,83	0,46	0,49	0,46	0,52	0,43
Niederlande	*Gueule*	*Meersen*	*> 1,48*	*1,48*	*1,23*	*1,10*	*1,07*	*1,05*	2,44	2,44	2,42	2,13	2,02	1,94	1,93	1,96	1,95	1,89	1,66	2,66	1,93	2,18	1,95	1,96	1,60
Deutschland	*Rur*	*Stah*	*>11,77*	*11,77*	*9,43*	*8,20*	*7,18*	*6,02*	12,91	11,43	9,95		9,03	9,03	7,87	8,39	7,94	8,38	7,18	12,15	8,42	9,95	8,73	10,63	8,37
Deutschland	*Niers*	*Goch*	*>3,45*	*3,45*	*2,55*	*2,13*	*1,81*	*1,49*	5,51	5,47	5,07		4,04	4,01	3,26	2,98	2,98	2,68	2,53	3,52	3,32	3,54	3,30	4,21	3,61
Flandern	*Dommel*	*Overpelt*	*>0,62*	*0,620*	*0,250*	*0,180*	*0,150*	*0,140*	0,565	0,464	0,380	0,258	0,186	0,146	0,125	0,139	0,111	0,10	0,100	0,355	0,421	0,242	0,512	0,416	0,227
Niederlande	*Dommel*	*Bossche Broek*	*> 3,91*	*3,91*	*2,97*	*2,51*	*2,13*		8,87	9,75	8,76	8,18	8,18									4,68	4,99	8,95	5,19
Flandern	*Mark*	*Minderhout*	*>0,11*	*0,110*	*0,050*	*0,030*	*0,020*	*0,010*	0,575	0,898	0,552	0,396	0,186	0,107	0,071	0,071	0,054	0,10	0,432	0,239	0,465	0,147	0,207	0,251	0,129
Niederlande	Maas	Lith-boven	> 60	60	45	40	30	25	127	110	92	60	42	25	17	24	28	23	18	42	45	28	34	41	35

[1] : Lüttich wird aus der Maas bei Amay und der Ourthe berechnet und befindet sich daher flussabwärts der Ourthe und flussaufwärts des Albertkanals

[2] : Monsin wird aus der Maas bei Sint Pieter und dem Albert-Kanal bei Kanne berechnet; dies entspricht dem Maasfluss, wie er im VL-NL-Vertrag über die Verteilung des Maasflusses vorgesehen ist

[3] : Der Vertrag über die Verteilung des Maasflusses bestimmt die Verteilung des Wassers auf verschiedene Flüsse bei Niedrigwasser. Bei einem Abfluss zwischen 60 und 30 m^3/s in Monsin wird der Abfluss in Borgharen-Dorp auf einen Wert von 10 m^3/s eingestellt.

Erläuternder Text

- Niedrigwasser ist ein natürliches Phänomen, das alle Gewässer treffen kann, also auch grenzüberschreitende Gewässer. Es ist primär durch das Ausbleiben von Niederschlägen im Einzugsgebiet bedingt. Auch die hydro-geomorphologischen Gegebenheiten im Einzugsgebiet spielen eine wesentliche Rolle, sodass nahe beieinanderliegende Gewässer unterschiedlich auf den ausbleibenden Niederschlag reagieren können. Zudem können menschliche Aktivitäten und/oder der zu erwartende Klimawandel das Phänomen verstärken.
- Angesichts der seit Beginn des Jahrhunderts aufeinanderfolgenden Dürreepisoden haben die einzelnen Anrainerstaaten und –regionen des Maaseinzugsgebiets beschlossen, ihre Ressourcen zu bündeln, um ein gemeinsames Niedrigwassermonitoringnetz aufzubauen. Dieses Netzwerk besteht aus einer Auswahl von Abflussmessstationen.
- Nach mehreren Jahren Testbetrieb hat die IMK beschlossen, dieses Überwachungssystem zu etablieren und die verfügbaren Ergebnisse über ihre Webseite zugänglich zu machen.

Wie erfolgt das Niedrigwassermonitoring?

- Das Niedrigwassermonitoring auf der Grundlage der gemessenen Abflüsse erfolgt wöchentlich von der 23. bis zur 43. Kalenderwoche, was annähernd dem Zeitraum zwischen Juni und Oktober entspricht. Dieser Zeitraum kann je nach besonderen meteorologischen Bedingungen auf die Zeit vor Juni oder nach Oktober ausgedehnt werden.
- Für das Niedrigwassermonitoring in der IMK dient der Durchschnitt aus den 7 Tagen der zurückliegenden Woche. Mit diesem Wert können punktuelle Schwankungen an den Gewässern geglättet werden (Öffnung oder Schließung von Stauwehren, Einleitungen, …).
- Pro Kalenderwoche wird der Situation anschließend auf Grundlage einer 5-stufigen Klassifizierung eingestuft. Wie in Abbildung dargestellt, gründet die Klassifizierung auf den Wiederkehrintervallen 2, 5, 10, 20 und 50 Jahre der NM7Q-Zeitreihe. Diese entsprechen den theoretischen jährlichen Unterschreitungswahrscheinlichkeiten von 50 %, 20 %, 10 %, 5 % und 2 %.

Kein Niedrigwasser	Häufiges Niedrigwasser	Weniger häufiges Niedrigwasser	Seltenes Niedrigwasser	Sehr seltenes Niedrigwasser	Extrem seltenes Niedrigwasser
T < 2 Jahre	T = 2 Jahre	T = 5 Jahre	T = 10 Jahre	T = 20 Jahre	T = 50 Jahre

Wozu dienen die Ergebnisse des Niedrigwassermonitorings?

Die Ergebnisse des gemeinsamen Niedrigwassermonitorings ermöglichen es den einzelnen Parteien:

- die Abflusssituation des gesamten Einzugsgebietes, einschließlich seiner Entwicklung über die Zeit zu kennen,
- die Entwicklungen des Niedrigwassers für die kommenden Wochen besser einschätzen und rechtzeitig geeignete Maßnahmen ergreifen können,
- im Rahmen der Aktualisierung des Bewirtschaftungsplans der Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Union die Arbeiten hinsichtlich der möglichen Beziehungen zwischen dem Abflussrückgang bei Niedrigwasser und einer eventuellen Verschlechterung des Zustands der Oberflächenwasserkörper an der Grenze abzustimmen,

- Die zur Angabe den Kategorien Schwellenwerte wurden auf der Grundlage der Niedrigwasserstatistik festgelegt und entsprechen den in den Flussgebieten Rhein und Mosel-Saar verwendeten Wiederholungszeiten. Sie geben an, wie oft solche Abflüsse in der Vergangenheit stattgefunden haben. Diese Schwellenwerte entsprechen nicht den Abflüssen, die für das Krisenmanagement verwendet werden, da diese Abflüsse von der Nutzung und den Funktionen der Nutzung abhängen und daher von Land zu Land unterschiedlich sind. Aus diesem Grund basieren Maßnahmen im Zusammenhang mit der Wassernutzung, wie z.B. die Einschränkung oder die Aufhebung von Wassernutzungen, auf nationalen Vorschriften, die sich je nach Land unterscheiden.

Die Beobachtungsdaten für die vergangenen Jahre sind unter folgendem Link verfügbar: https://drought.emergency.copernicus.eu/tumbo/edo/map/